

ESCHWEILER KUNSTVEREIN

Programm II. Halbjahr 2020

**Städtische Kunstsammlung
im Kulturzentrum Eschweiler Talbahnhof**

06. – 27.09. 2020

Eschweiler Standpunkte

Kunstschaffende des Eschweiler Kunstvereins

Eschweiler Standpunkte

Hinter diesem Titel verbirgt sich der Aufruf zum bildnerischen Austausch innerhalb der Kunstschaffenden des Eschweiler Kunstvereins.

Mitglieder des Eschweiler Kunstvereins positionieren sich in den Räumen der städtischen Kunstsammlung mit ihren Werken. Sie werden ihren künstlerischen Standpunkt im gemalten Bild, in der Skulptur, in der Zeichnung, im Foto oder in der Collage, in jeder erdenklichen selbst gewählten Technik einem breiteren Publikum zugänglich machen.

Die Ausstellung wurde beworben, voraussichtliche Teilnahme haben angemeldet:

Gerd Bartz
Anja Görgen
Karl-Heinz Hennerici
Benno Hermanski
Monika Jonas
Barbara Pinhammer
Ingrid Pirney
Helga Putzu
Sabine Mayer-Terwort

Die Jurierung und Kuratierung der Ausstellung wird von Nichtteilnehmenden Mitgliedern des KV-Vorstands vorgenommen, auf Grund der aktuellen Situation hat dies bislang nicht stattfinden können.

Eine Verschiebung oder Absage der Ausstellung könnte situationsbedingt in Erwägung gezogen werden.

01.-22.11.2020

Gruppe 81

Künstler aus Sulzbach-Rosenberg stellen sich vor

Eine bekannte Vereinigung von Schriftstellern und Kritikern symbolisiert die GRUPPE 47. Die Zahl 47 weist auf das Jahr der Gründung hin. Dieser bekannten Gruppe gehörte auch Walter Höllerer an, aufgewachsen in Sulzbach-Rosenberg und Initiator des Literaturarchivs im ehemaligen Amtsgericht. Die Gruppe 47 bestand in das Jahr 1977.

Das Gründungsjahr 1981 wurde von der Gruppe 81 in Anlehnung an die Gruppe 47 in den Gruppennamen mit aufgenommen. Initiator war Hans Wuttig, der die Kulturszene in Sulzbach-Rosenberg als Kunsterzieher immer im Blick hatte. Zu den Gründungsmitgliedern der Gruppe 81 gehören Hans Wuttig, Thomas Deisel, Thomas und Elisabeth Heimbucher, Peter Kuschel, Bernhard Müller, es kamen hinzu: Friedrich Roman, Nora Matocza, Emma Niklas, Uschi Brauner.

Gründungsmitglied Peter Kostka ist inzwischen nicht mehr in der Gruppe 81 aktiv.

Die Gruppe 81 stellt jedes Jahr gemeinsam zum Altstadtfest aus, früher in den Räumen des Literaturarchivs, dann im historischen Saal der Druckerei Seidel und seit 2016 in der eigenen Galerie Gruppe 81. Unregelmäßig wurden gemeinsame Projekte durchgeführt, Bilder, Plastiken, Studienreisen mit Ausstellungen in die Toskana, Umbrien, Berlin oder nach Holstebro in Dänemark.

Folgende KünstlerInnen sind beteiligt:

Uschi Brauner

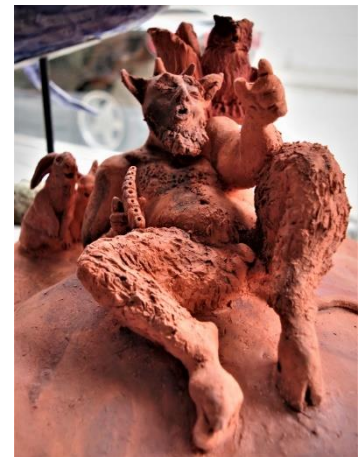
Geb. 1967 in Sulzbach-Rosenberg
Abitur Gymnasium Sulzbach-Rosenberg
Studium Gestaltung in Nürnberg

Lange Jahre aktiv in der Druckbranche/Werbegrafik

Seit 2014 eigenes Keramikatelier/-werkstatt

Ausstellungen: Seit 1987 diverse Ausstellungen in Su-Ro, Amberg, Regensburg, Nürnberg, Tschechien.

Arbeitsgebiete: Skulpturen aus Ton, Malerei Acryl- und Öl, Zeichnungen



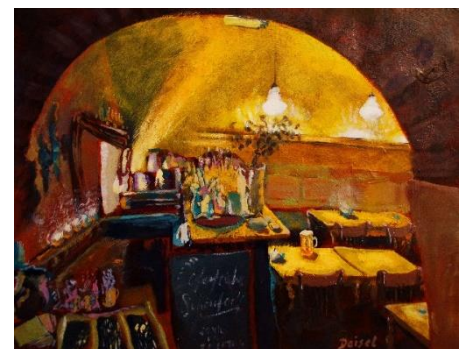
Thomas Deisel

1958 geboren in Sulzbach-Rosenberg
Gymnasium Sulzbach-Rosenberg, Abitur

1984 Akademie der bildenden Künste in Nürnberg bei Prof.
Dollhopf
Meisterschüler und Assistent

1995 2. Staatsexamen als Kunsterzieher
Kunsterzieher in Lauf an der Pegnitz
Gestaltungslehrer an der FOS Lothar-von-Faber-Schule Nürnberg

Arbeitsgebiete: Öl- Acrylmalerei, Graphik



Ausstellungen: Amberg, Alte Feuerwache,
Nürnberg, Interimgalerie
Nürnberg, Kunsthaus (Gruppenausstellung)
Nürnberg, Kunsthalle (Gruppenausstellung)
München
Sulzbach-Rosenberg

Roman Friedrich

geboren 1946 auf Schloss Steinenhausen bei Kulmbach, Oberfranken
Ausbildung zum Keramiklithographen
Grafik-Design Studium bei den Professoren K.H. Walther u. H. Schillinger an
der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg



zwei Semester Praktikum bei Dr. Brachert im Germanischen
Nationalmuseum Nürnberg (Werkstatt für Bilder)
1978 selbständiger Maler und Grafiker
1994 Übersiedlung in die Oberpfalz
Mitglied Oberpfälzer Kunstverein

Einzelausstellungen: Galerie Friedemann, Gütersloh
Kulturwerkstatt Greifenberg
Amberger Congress Zentrum
Hotel Bayerischer Hof, München
Bogenhausen, München

Gruppenausstellungen: Kunstmarkt Köln
Sommerausstellungen Raiffeisenbank Schondorf, Ammersee
Kulturwerkstatt Greifenberg, Ammersee
Europaunion Nürnberg
Kunsthaus Nürnberg
Sommerausstellungen Bund Fränkischer Künstler in Kulmbach
Rathaus Pilsen
Westböhmisches Museum Pilsen

Werner Häusler

1955 Geb. in Amberg
1975 Abitur Gymnasium Sulzbach-Rosenberg
Studium Agrarwissenschaften
TU München / Weihenstephan
1992 Promotion TU München
1993 Selbständig Ingenieurbüro für Boden- und Umweltschutz
Forschung am Lehrstuhl für Bodenkunde
und am Departement für Physik in Garching TUM
Arbeitsgruppe Archäometrie



Ausstellungen: Regenburg, Landshut, Amberg, Sulzbach-Rosenberg, Holstebo (Dänemark)
Ölgemälde, Drucke, Objekte aus Fundstücken

Thomas Heimbucher

Geb. 12.12.1954 in Sulzbach-Rosenberg

1975 Abitur in Sulzbach -Rosenberg

1978 Staatl. Fachschule für Keramik in Landshut, Gesellenprüfung

bis 1980 Mitarbeit in verschiedenen Werkstätten und bei den Bildhauern Peter Meyer und Peter Kuschel

1980 Meisterprüfung
Eigene Werkstatt in Neukirchen/Sulzbach-Rosenberg zusammen mit Elisabeth Heimbucher
Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler
Künstlergruppe "81"

1991 Umzug nach Chieming

1993 Debutantenförderung des bayr. Staatsministerium für Unterricht, Wissenschaft und Kunst.



Zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In und Ausland.

Gemeinsam mit Elisabeth Heimbucher sind die Arbeitsschwerpunkte Steinzeuggefäße und Plastiken.

Peter Kuschel

1940 geboren in Trebnitz

seit 1945 in Sulzbach-Rosenberg

1954 - 1958 staatl. Fachschule für Holzbildhauer, Oberammergau

1958 - 1964 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Klasse von Hans Wimmer.

Seit 1964 freischaffender Künstler



Zahlreiche Plastiken, Skulpturen, Reliefs und Brunnen im öffentlichen und sakralen Raum. Neben bildhauerischen Arbeiten großformatige Gemälde.

Mitglied im BBK Landesverband Bayern

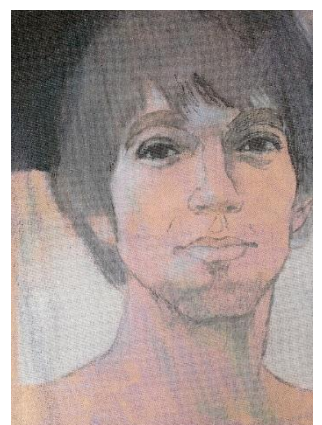
Nora Matocsa

Studium an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg bei den Professoren Eusemann, Dollhopf und Uhlig (Malerei, Bildhauerei) und an der Universität Erlangen (Kunstgeschichte, Theaterwissenschaften).

1. und 2. Staatsexamen.

Arbeitsgebiete: Malerei, Graphik, Bildhauerei, Bühnenbild, Kinderbuchillustration.

Einzelausstellungen in Deutschland (Auswahl):



Nürnberg, München, Berlin, Amberg, Pegnitz, Sulzbach-Rosenberg, Hersbruck, Donauwörth, Biberach/ Riß, Kempten

Gruppenausstellungen (Auswahl): Nürnberg, München, Berlin, Köln, Regensburg, Würzburg, Bamberg, Hof, Neumarkt, Marktoberdorf, Lauf, Hersbruck, Sulzbach-Rosenberg,

Einzelausstellungen im Ausland: New York, Deutsches Haus der NYU, Raron/ Schweiz, Burgmuseum, Leuk/ Schweiz, Spritzenhaus, Charkov/ Ukraine, Galerie AVEC, Czernowitz/ Ukraine, Meridian, Pacific Palisades/ Kalifornien, Villa Aurora

Gruppenausstellungen im Ausland: Barcelona, Sofia, Klatovy/ Tschechien.

Öffentliche Ankäufe:

Dürerhaus Nürnberg, Stadt Amberg, Fembohaus Nürnberg, Stadt Erlangen, Stadt Nürnberg, Stadt Donauwörth, Deutsches Haus New York, Kunsthalle Sofia, Dompropstei Regensburg, Gemeinde Weigendorf, Stadtbibliothek Nürnberg, Ernst-August-Bibliothek Wolfenbüttel, Literaturarchiv Marburg

Auftragsarbeit für die Kirche:

Bistum Eichstätt, Filialkirche Bergstetten: Letztes Abendmahl

Förderungen, Stipendien, Preise:

Förderpreis der Stadt Nürnberg (Dr.-Drexel-Stiftung), 1978
Katalogförderung durch die Stadt München, 1982
Vorgeschlagen für den Staatsförderpreis München, 1983
Oberpfälzer Frauenkunstpreis, 2002
Stipendium des Kantons Wallis, 2007/ 2012
Stipendium Meridian, Czernowitz, 2014
Aufenthalt Villa Aurora in Pacific Palisades, Kalifornien, 2014
Rilke-Festival in Sierre, Wallis, 2016

Bernhard Müller

1949 geb. in Sulzbach-Rosenberg

1970 Abitur am Gymnasium Sulzbach-Rosenberg

Studium Maschinenbau an der TU München
Studium Architektur an der TU Berlin, freie Malerei bei Prof. Matthias Köppel

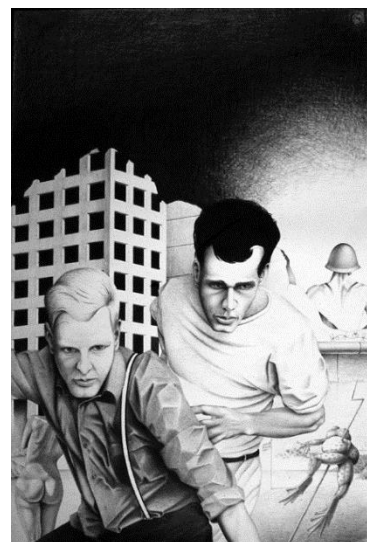
1986 Diplom Ingenieur Architektur
Genehmigung und Bauaufsicht Neubau Flughafen München

1991 Staatliches Bauamt 1 Stuttgart

1997 Flughafen München FMG Projektleiter Neubau

Ausstellungen: Regelmäßig Sulzbach-Rosenberg seit 1976
Kunst- und Gewerbeverein Regensburg
Beteiligung Große Kunstausstellungen in Berlin und Lyon
Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern/Oberpfalz
"Metropole" Berlin

Schwerpunkt: Grafik, besonders große Bleistiftzeichnungen und Malerei



Emma Niklas



- 1955 geboren in Sulzbach-Rosenberg
1974 Abitur in Sulzbach-Rosenberg
1974 – 1977 Lehramtsstudium mit den Schwerpunkten Englisch und Kunsterziehung in Bayreuth, Auslandssemester in Newcastle/GB
seit 1977 im Lehrberuf an Mittelschulen, Dozentin an der VHS für Englisch und Deutsch

Künstlerische Weiterbildung: Malseminare bei Frau Elke Lausberg, freischaffende Künstlerin (München), Aquarellkurse bei Willy Reichert (Wasserburg am Inn)

- Maltechniken Aquarell, Pigmentmalerei auf Acrylbasis
- Themen Farbspiele in der Natur
Illustrationen zu selbstgeschriebenen Bilderbüchern
- Ausstellungen Nittenau, Schwandorf, Neuhaus a. d. Pegnitz, Vaterstetten, Sulzbach-Rosenberg

Günter Wendler

- 1950 geboren in Sulzbach-Rosenberg
1960 Oberrealschule in Sulzbach-Rosenberg
erste Einflüsse durch die Kunsterzieher Hans Wuttig und Günter Dollhopf
1966 Berufsausbildung zum Finanzbeamten
beruflicher und künstlerischer Werdegang verliefen immer parallel



- 1972 Umzug nach Nürnberg
Erste Ölbilder und Federzeichnungen
Prägend für die künstlerische Entwicklung war die langjährige Ausbildung bei Franz Vornberger.
In mehreren Kursen im Nürnberger Tiergarten wurde vor allem erreicht, wesentliches rasch zu erfassen und zu Papier zu bringen. Daraus entwickelte sich die heute noch bevorzugt verwendete skizzenhafte, flüchtige Aquarelltechnik.
Die Arbeiten weisen häufig leere Stellen auf, die dem Betrachter die Möglichkeit geben, das Bild in seiner Fantasie zu vollenden.
- 1981 Umzug nach Amberg
Ausstellungen in Amberg, Neustadt/Aisch und Herrsching am Ammersee
- 1985 gemeinsame Ausstellung mit dem Fotografen Tilo Hierstetter
„ein regionales Experiment“ Gegenüberstellung von Aquarell und s/w-Fotografie
- 2010 Mitglied der Gruppe81 in Sulzbach-Rosenberg

Mehrere Malreisen mit Christian Eckler in Italien und Spanien
Ausstellungen in Sulzbach-Rosenberg und Klatovy, Tschechien

2020 Gruppe81 beim Eschweiler Kunstverein
vertreten mit Fotografien und Aquarellen

Hans Wuttig

1932 geboren in Landsberg/Warthe

1953-1957 Akademie der Bildenden Künste, München bei
Professor Richard Seewald

seit 1959 wohnhaft und tätig in Sulzbach-Rosenberg,
Kunsterzieher am Herzog-Christian-August
Gymnasium

1995 Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg

Studienreisen in Europa, Nordafrika, Ägypten, Mexico, China und Persien

Gruppenausstellungen u.a. in: Bonn, Berlin, München, Nürnberg, Regensburg, Bayreuth, Weiden,
Kulmbach, Paris, Holstebro (DK)

Einzelausstellungen u.a. in: Nürnberg (D), Minden (D), Dornstetten (D), Carcassonne (F),
Rumburg (CZ), Landshut (D), Drachselsried (Glasgalerie Hermann)

Mitgliedschaften:

Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern/Oberpfalz, Künstlergilde Esslingen, Oberpfälzer
Kunstverein, Bund Fränkischer Künstler (2. Vorsitzender), Gruppe 81

Zahlreiche Arbeiten in privatem und öffentlichem Besitz (z.B. Fa. Cherry, Fa. BAT, Stadt Sulzbach-
Rosenberg, Landkreis Amberg-Sulzbach, Regierung der Oberpfalz, Bayerische Staatsregierung)

